

Einladung zu einer gemeinsamen Veranstaltung

Klar!Schweiz, Klar!Schaffhausen und SP Kanton Schaffhausen

Atommülllager sind Scheinlösungen

Mittwoch, 25. Mai 2011, 19.30 Uhr

Berufsbildungszentrum BBZ
Aula, Hintersteig 12, Schaffhausen

Referat



Herman Damveld Forscher und Atomexperte, Niederlande

Herman Damveld ist Atomexperte und beschäftigt sich als wissenschaftlicher Journalist seit 1976 mit Atomenergie, als in Holland Pläne für ein Atommülllager und ein AKW auflagen. In den letzten Jahren arbeitete Damveld als unabhängiger Forscher und hat zahlreiche Bücher über Atomenergie, die Katastrophe von Tschernobyl und die Lagerung von Atommüll geschrieben. Für ihn sind Atommüllendlager Scheinlösungen und überhastete Endlagerpläne für radioaktive Abfälle sowie Rückholbarkeit Konzepte, welche in eine Sackgasse führen. In Holland ist die Suche nach einem Atommülllager um 100 Jahre vertagt worden. 2003 weihte Königin Beatrix mit Hut und Handtasche ein Zwischenlager für radioaktiven Abfall ein. Um das Abkühlen der Brennstäbe zu symbolisieren, wird der Bau alle 20 Jahre neu gestrichen: von rot 2013 bis weiss 2103. In der Schweiz soll die NAGRA 2019 bei den zuständigen Behörden die nötigen Rahmenbewilligungen für ein kombiniertes Atommülllager für schwach- mittel- und hochradioaktiven Abfall oder je einem Atommülllager für schwach und mittelradioaktiven Atommüll und einem Lager für hochradioaktiven Abfall beantragen können.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Dr. med. Jean-Jacques Fasnacht und Käthi Furrer
Gabi Buff
Martina Munz

Co-Präsidium KLAR!Schweiz
Präsidentin KLAR!Schaffhausen
Präsidentin SP Kanton Schaffhausen

Vorgängig zur Veranstaltung

Jahresversammlung KLAR! Schweiz

18.30 -19.15 Uhr

Berufsbildungszentrum BBZ, Aula, Schaffhausen

Dr. med. Jean-Jacques Fasnacht, Käthi Furrer, Co-Präsidium KLAR!Schweiz
